

Erreichbarkeit Tirols normalisiert sich

Utl.: Die Verkehrssituation hat sich nach den Überflutungen in Tirol beruhigt, Reisende und Urlauber können ihre Tiroler Feriendomizile weitgehend ohne Probleme erreichen. =

Innsbruck (OTS) - Die Einsatzkräfte arbeiten auf Hochtouren, damit sich die Situation nach den schweren Regenfällen in Tirol auch in den am stärksten betroffenen Gebieten so schnell wie möglich wieder normalisiert. Für Urlaubsgäste halten sich die Beeinträchtigungen durch das Hochwasserereignis gering: "Wir sind sehr erleichtert, dass während der Überflutungen keine Urlaubsgäste zu körperlichem Schaden gekommen sind. Die Straßenverbindungen sind in großen Teilen des Landes intakt, so dass nahezu alle Ferienregionen für unsere Gäste wieder ohne Probleme erreichbar sind." so Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung.

Die Inntalautobahn A12 ist für den Personenverkehr in beide Richtungen wieder befahrbar, auch die Verbindungen nach Deutschland über den Fernpass ist wieder geöffnet, der Bahnverkehr ist großteils wieder aufrecht. Die Verkehrsverbindungen in die vom Hochwasser stark betroffenen Regionen - insbesondere das Paznaun- und Lechtal - werden nach und nach wieder hergestellt: Das Lechtal ist heute großteils, morgen wieder zur Gänze (inkl. Seitentäler) erreichbar. Im Paznaun werden ab Freitag früh wieder intakte Verkehrsverbindungen vorhanden sein: Am Freitag ab 17 Uhr wird die Straße von Galtür über die Silvretta nach Vorarlberg wieder befahrbar sein. Ab Freitagfrüh wird die Bundesstraße zwischen Ischgl und Galtür wieder einspurig befahrbar sein und weiters wird die Verbindung von See nach Landeck einspurig und eingeschränkt freigegeben. Zudem wird auch die Straße von Kappl nach Landeck befahrbar sein. Für die Silvretta-Hochalpenstraße ist für einen eingeschränkten Zeitraum keine Mautgebühr für zu entrichten. Seit heute um 17 Uhr können Gäste aus dem Stanzertal mit ihren Pkw über die notdürftig vorbereitete Nordröhre des bis Dezember fertiggebauten Strengener Tunnels ausreisen.

Reisende und Urlauber können sich über die Situation in Tirol auf der Informationsplattform www.serviceline.tirol.at einen aktuellen Überblick verschaffen. Darüber hinaus steht das Tirol Info Team Urlaubern und Reisenden zwischen 8 und 18 Uhr unter der Telefonnummer

+43 (0)512 72 72-0 für Auskünfte zur Verfügung.

Sollte aufgrund der Straßenverhältnisse eine Anreise der Gäste zu ihrer Unterkunft nicht möglich sein, kann auch das Tiscover Buchungsservice wertvolle Dienste leisten und ein Ausweichquartier gesucht werden. Die Tiscover Callcenter Hotline unter 0080084726837 ist für Anrufer aus ganz Europa kostenlos und rund um die Uhr geöffnet. Margreiter: "Auch hier ist noch einmal darauf hinzuweisen, dass Osttirol aber auch weite Teile Nordtirols vom Hochwasserereigniss nicht betroffen sind. Unsere Gäste und alle Anreisenden sollten sich bitte aktiv bei ihren Vermietern vergewissern, ob die gebuchte Unterkunft auch tatsächlich nicht erreichbar ist!"

Rückfragehinweis:

~

Mag. Fabienne Edenhauser-Riede
Pressesprecherin
Tirol Werbung - Tirol Tourist Board
Maria-Theresien-Strasse 55
A-6010 Innsbruck
Tel: +43(0)512 5320-317
Fax: +43(0)512-5320-92317
mailto: fabienne.riede@tirolwerbung.at
www.tirol.at

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0204 2005-08-24/17:41

241741 Aug 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050824_TPT0204